Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 24-015-2018/1

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 03.12.2018

Dezernat 2
Amt für Liegenschaften und Gebäude
Holger Thiessen

Neubau Rollinstraße 15; Vergaben (ergänzender Vorbericht)
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro
- Gebäudeautomation

Beschlussvorschlag:

Dem Gremium wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

a) die Ausführung der sanitärtechnischen Anlagen an die Firma E.G.W. GmbH Heizung aus Biberach zu vergeben;

b) die Ausführung der wärme- und kältetechnischen Anlagen an die Firma Waeschle Heizung und Sanitär GmbH, 88520 Weingarten zu vergeben;

c) die Ausführung der lüftungstechnischen Anlagen an die Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co.KG, 88400 Biberach zu vergeben;

d) die Ausführung der Gebäudeautomation an die Firma Kieback & Peter, 88662 Überlingen zu vergeben;

e) die Elektroinstallation Stark- und Schwachstrom an die Firma Schlagenhauf GmbH, 73479 Ellwangen zu vergeben.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Der Kreistag hat am 12. Juli 2017 die vorgestellte Planung für den Neubau der Rollinstraße 15 genehmigt und die Ausschreibung der verschiedenen Gewerke freigegeben.

Die Arbeiten für das erste Vergabepaket (Rohbau/Holzbau, Verglasungsarbeiten, Sonnenschutz, Aufzug, Dachabdichtungsarbeiten, Oberlichtverglasung) wurden vom Ausschuss für Umwelt und Technik am 26. Juni 2018 vergeben. Am 11. Juli 2018 fand der Spatenstich für den Neubau statt. Am 10. Oktober 2018 erfolgte der Auftrag für die Fassadenarbeiten.

2. Öffentliche Ausschreibung

Die Vorinformation für die europaweite Ausschreibung der technischen Gewerke wurde am 5. September 2018 an das EU-Amtsblatt versandt. Am 9. Oktober 2018 erfolgte die Auftragsbekanntmachung im EU Amtsblatt, am 11. Oktober 2018 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung im Staatsanzeiger (Landesausschreibungsblatt) und auf der Homepage des Landkreises Biberach. Die Angebotseröffnung war am 6. und 7. November 2018. Das Ausschreibungsergebnis ist als nichtöffentliche Anlage 1 beigefügt.

Folgende Arbeiten wurden ausgeschrieben:

- Sanitärtechnische Anlagen
- Wärme- und kältetechnische Anlagen
- Lüftungstechnische Anlagen
- Gebäudeautomation
- Hauptstromversorgung Mittelspannung und Niederspannungshauptverteilung
- Elektroinstallation Stark- und Schwachstrom
- Photovoltaikanlage mit Energiespeicher

Die Vergabe der Gewerke Hauptstromversorgung und Photovoltaikanlage mit Energiespeicher liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung. Die Vergabe der anderen Arbeiten liegt in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik.

3. Aufträge

a) Sanitärtechnische Anlagen
Die Firma E.G.W GmbH Heizung aus Biberach hat mit 240.927,60 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist in der Lage die Arbeiten fach- und termingerecht durchzuführen. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die Sanitärarbeiten an die Firma E.G.W GmbH Heizung zu vergeben.

b) Wärme- und kältetechnische Anlagen
Die Firma Waeschle Heizung und Sanitär GmbH, 88520 Weingarten hat mit 642.779,39 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist in der Lage die Arbeiten fach- und termingerecht durchzuführen. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die Wärme- und kältetechnische Anlagen an die Firma Waeschle Heizung und Sanitär GmbH zu vergeben.

c) Lüftungstechnische Anlagen
Die Firma Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co.KG aus Biberach hat mit 289.124,45 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist in der Lage die Arbeiten fach- und termingerecht durchzuführen. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die Lüftungsarbeiten an die Firma Karl Prestle Sanitär-Heizung-Flaschnerei GmbH & Co.KG zu vergeben.

d) Gebäudeautomation
Die Firma Kieback & Peter GmbH & Co. KG, 88662 Überlingen hat mit 248.820,90 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist in der Lage die Arbeiten fach- und termingerecht durchzuführen. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die Gebäudeautomation an die Firma Kieback & Peter GmbH & Co. KG zu vergeben.

e) Elektroinstallation Stark- und Schwachstrom
Die Firma Schlagenhauf GmbH, 73479 Ellwangen hat mit 1.157.616,23 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist in der Lage die Arbeiten fach- und termingerecht durchzuführen. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die Elektroinstallation an die Firma Schlagenhauf GmbH zu vergeben.

Bei der Angebotswertung wurden jeweils die Angebotssummen inklusive Wartung berücksichtigt. In der Kostenbetrachtung werden die Angebotssummen ohne Wartung der Kostenberechnung gegenüber gestellt, da die Wartungskosten nicht in die Baukosten einfließen.

4. Kostenberechnung/-fortschreibung

Die Kostenberechnung mit 13.400.000 Euro wurde dem Ausschuss für Umwelt und Technik am 27. Februar 2018 mitgeteilt.

Die Kostenfortschreibung ist in Anlage 2 dargestellt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan sind für den Neubau des Verwaltungsgebäudes ein Ansatz für 2018 von 1,0 Millionen Euro und eine Verpflichtungsermächtigung von 9,0 Millionen Euro enthalten. Zudem steht ein Haushaltsrest aus 2017 mit rd. 2,537 Millionen Euro. zur Verfügung.

Anlagen:
Vergabeübersicht (Anlage 1, nichtöffentlich)
Kostenfortschreibung (Anlage 2, öffentlich)